



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Lehmannsteich

EU-Nr.: 2848-303

Landesnr.: 75

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmooses (LRT 7140) mit einem Anteil feuchter Heide (LRT 4010) mit aktuell jeweils mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2; 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: langfristig (W105) / mittelfristig (W4, W30, W39)

Landkreis:

Elbe-Elster

Gemeinde:

Sonnewalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

122210/ 8/ 100 tw.

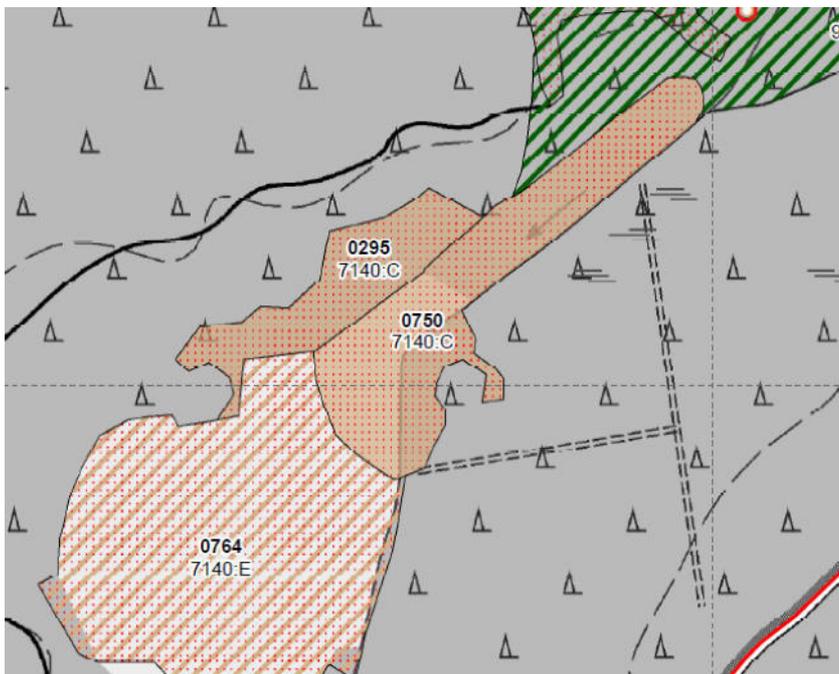
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Moorfläche, An der Gemarkung Proßmarke; Weg

P-Ident: NL15007-4247SW0295

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha, davon 0,2 ha LRT 4010

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmooses (LRT 7140) mit einem Anteil feuchter Heide (LRT 4010) und Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoor

4010 – Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Bereich dieser Fläche sind neben Pfeifengras (*Molinia caerulea*) nur 1-2 weitere charakteristische Arten des LRTs vertreten. Ein Teil der Biotopflächen des LRT 7140 ist kleinflächig mit dem LRT 4010 verzahnt.

Insgesamt wurden beide LRT mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Es bestehen für das Land Brandenburg eine besondere Verantwortung und ein erhöhter Handlungsbedarf für die Sicherung / Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes für diese LRT.

Um eine entwässernde Wirkung des Grabensystems im FFH-Gebiet zu vermeiden, sollen ergänzend zu den bereits durchgeführten Schäker-Maßnahmen der Lehmanns-Teichgraben und seine Nebengräben durch Setzen von Sohlschwelligruppen abschnittsweise verfüllt werden (W4 – siehe Karte 4). Neben den verbleibenden offenen Grabenabschnitten entstehen durch die Materialgewinnung flache Senken (Flachabtorfung -W39), in denen sich charakteristische Moorarten neu ansiedeln können. Bei Bedarf sollen die aufwachsenden Gehölze entfernt werden (W30).

Des Weiteren sollen die umgebenden Kiefernreinbestände im FFH-Gebiet langfristig zu standortgerechten Mischwäldern umgebaut werden (F86), um die Grundwasserneubildung zu fördern. Dazu wurde gesondert ein Maßnahmenblatt erstellt.

Der Wasserhaushalt, insbesondere die Grundwassersituation, ist großräumig zu betrachten. Es ist festzustellen, dass die Feuchtbiotope von drei FFH-Gebieten: Lehmannsteich, Lugkteichgebiet und Kalkgruben und Niederungen bei Sonnenwalde durch Grundwasserrückgang beeinträchtigt sind und deren Erhalt ohne umfassende Maßnahmen zur Sanierung des Gewässereinzugsgebiets (W105) kaum gesichert werden kann. Welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, muss durch eine hydrologische Studie ermittelt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W4	Setzen von Sohlschwelligruppen im Torf	Ja
W39	Flachabtorfungen	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (im Gewässereinzugsgebiet festzulegen)	Ja
Bei Bedarf:		
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

Bemerkungen / Hinweise zu der Maßnahme / den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

W4; W30; W39; W105 steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig (W4; W39; W105) / mehrjähriger Abstand (W30)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: uNB, uWB

Finanzierung:

W4; W30; W39; W105: Moorschutz-RL; RL GewEntw/ LWH

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:

Name FFH-Gebiet: Lehmannsteich

EU-Nr.: 2848-303

Landesnr.: 75

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) und einem Anteil feuchter Heide (LRT 4010) mit aktuell jeweils mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1; 2.2.2/ #

Dringlichkeit des Projektes: langfristig (W105) / mittelfristig (W29, W4, W39)

Landkreis:

Elbe-Elster

Gemeinde:

Sonnewalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

122210/ 5/ 44; 45; 46; 47; 48; 53 alle tw.

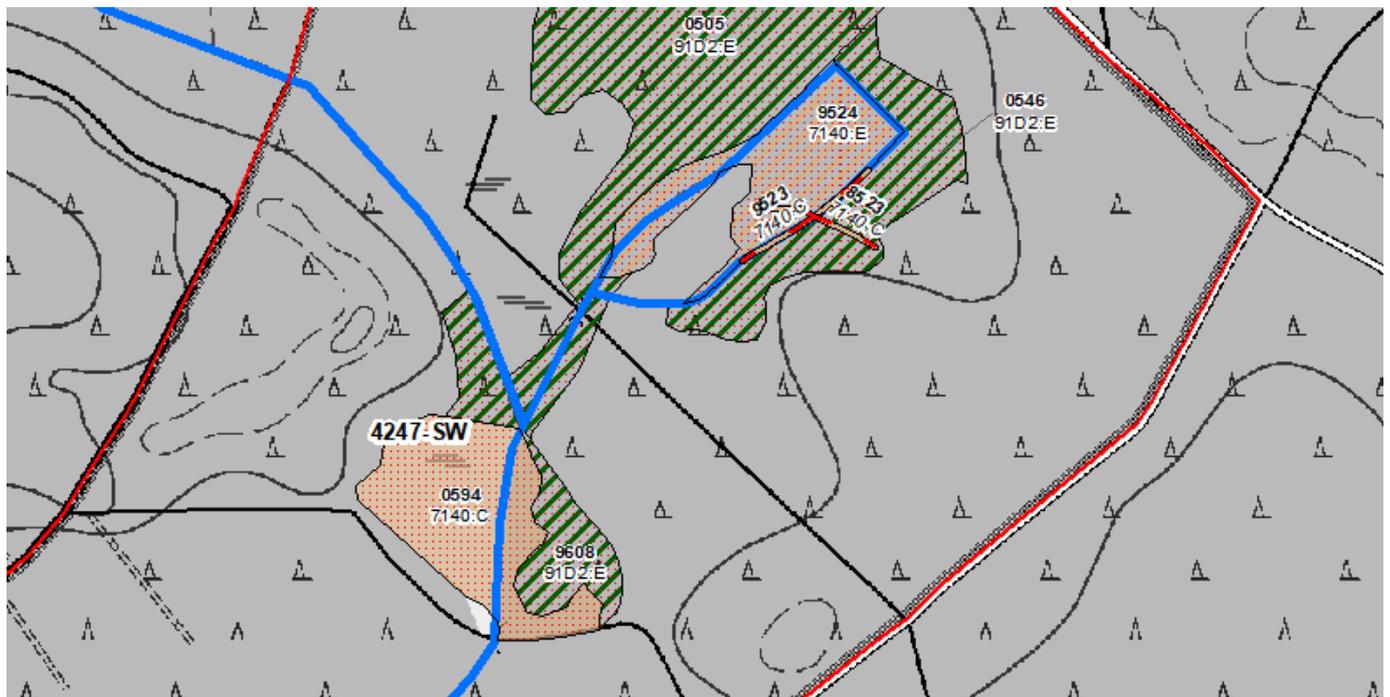
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Moorfläche im zentralen Bereich, Grauer Born

P-Ident: NL15007-4247SW0594

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,6 ha, davon 0,6 ha LRT 4010

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit einem Anteil feuchter Heide (LRT 4010) und Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoor

4010 – Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Fläche stellt sich als Zwischenmoor mit Torfabgrabungen dar. Im Sommer sind keine nassen Flächen mehr vorhanden. Jedoch ist ein starkes Aufkommen von Kiefern-Keimlingen zu vermerken. Die Fläche ist stark entwässert; vereinzelt kommt Glockenheide vor. Im östlichen Teil gibt es viel Pfeifengras und Moosbeere. Am östlichen Waldrand ist ein Vorkommen von Sumpfpfrost festzustellen. Des Weiteren kommt das Weiße Schnabelried vor.

Das Arteninventar, die Habitatstruktur und die Beeinträchtigungen wurden mit der Kategorie C bewertet. Insgesamt wurden beide LRT mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Es bestehen für das Land Brandenburg eine besondere Verantwortung und ein erhöhter Handlungsbedarf für die Sicherung / Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes für diese LRT.

Um eine entwässernde Wirkung des Grabensystems im FFH-Gebiet zu vermeiden, soll ergänzend zu den bereits durchgeführten Schäker-Maßnahmen der Lehmanns-Teichgraben und seine Nebengräben abschnittsweise verfüllt werden (W4 – siehe Karte 4)). Neben den verbleibenden offenen Grabenabschnitten entstehen durch die Materialgewinnung flache Senken (Flachabtorfung -W39), in denen sich charakteristische Moorarten neu ansiedeln können.

Unterstützend zur verbesserten Wasserhaltung ist der Gehölzbewuchs mit Kiefern zu entfernen (W29). Dabei sind typische Moorkiefern (kurznadelig, schütter, dichte Astquirlstände) zu erhalten. Zudem werden lichtbedürftige Arten der Krautschicht gefördert und eine Verbuschung der Fläche verhindert.

Des Weiteren sollen die umgebenden Kiefernreinbestände im FFH-Gebiet langfristig zu standortgerechten Mischwäldern umgebaut werden (F86), um die Grundwasserneubildung zu fördern. Dazu wurde gesondert ein Maßnahmenblatt erstellt.

Der Wasserhaushalt, insbesondere die Grundwassersituation, ist großräumig zu betrachten. Es ist festzustellen, dass die Feuchtbiootope von drei FFH-Gebieten: Lehmannsteich, Lugkteichgebiet und Kalkgruben und Niederungen bei Sonnenwalde durch Grundwasserrückgang beeinträchtigt sind und deren Erhalt ohne umfassende Maßnahmen zur Sanierung des Gewässereinzugsgebietes (W105) kaum gesichert werden kann. Welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, muss durch eine hydrologische Studie ermittelt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W29	Vollständiges Entfernen der Gehölze	Ja
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	Ja
W39	Flachabtorfungen	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (im Gewässereinzugsgebiet festzulegen)	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W29: Um die hydromorphen Böden zu schonen, ist die maschinelle Gehölzentnahme nur bei durchgefrorenen Böden auszuführen, ansonsten motormanuell.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Keine Rückmeldung Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

W4; W105; W39 steht noch nicht fest

W29: steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Lehmannsteich

EU-Nr.: 2848-303

Landesnr.: 75

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines Waldkiefern-Moorwaldes (91D2*) mit einem aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungszustand (EHG C) und einer Fläche von 4,3 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ #

Dringlichkeit des Projektes: *langfristig (W105) / mittelfristig (W4; W39)*

Landkreis:

Elbe-Elster

Gemeinde:

Sonnetal

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

122210/ 8/ 104 tw.

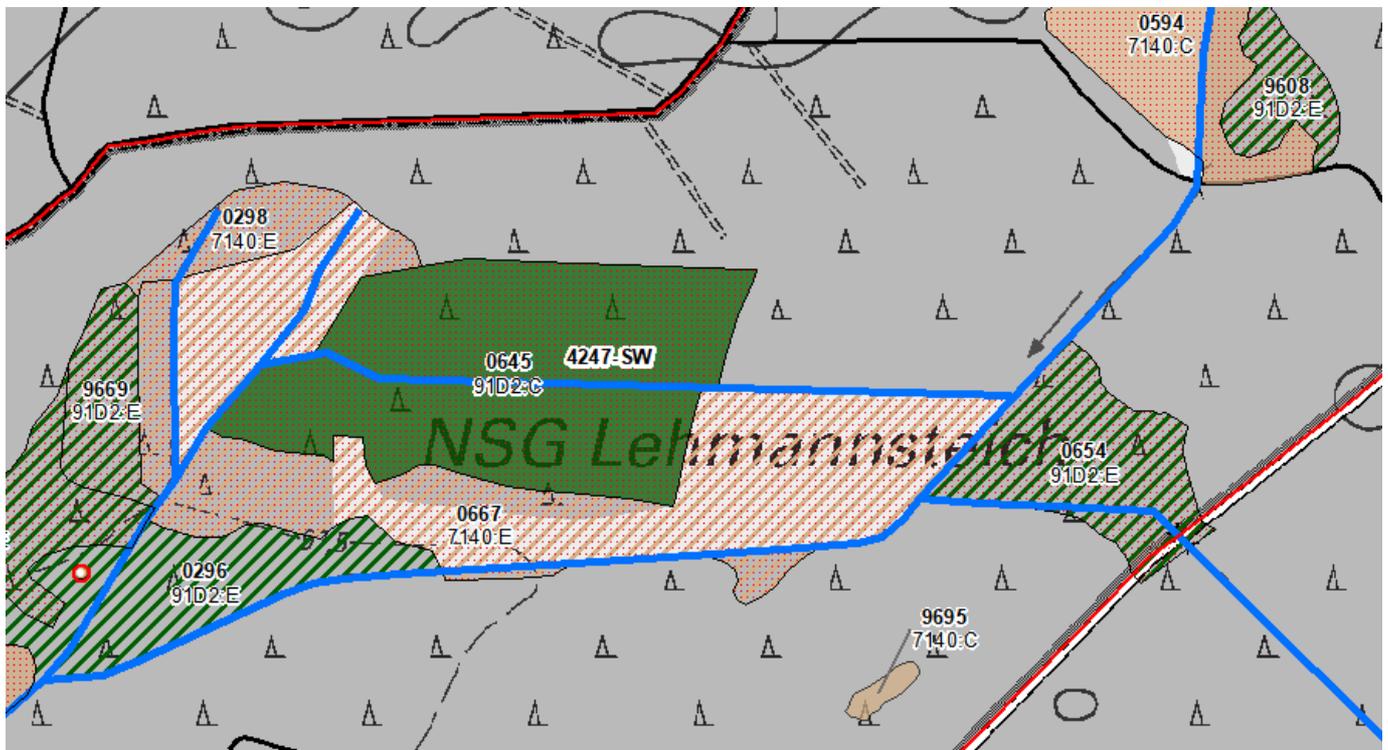
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Moorwald im zentralen Bereich, An der Gemarkung Proßmarke

P-Ident: NL15007-4247SW0645

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: *Erhalt eines Waldkiefern-Moorwaldes (LRT 91D2*) und Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes (EHG B)*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D2* – Waldkiefern-Moorwald

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Bestand ist weithin abgetrocknet. In früheren Schlenken ist teilweise noch wenig Torfmoos (*Sphagnum*) zu finden. Der Bestand an Sumpfporst (*Ledum palustre*) ist durch Wassermangel stark geschädigt.

Das Arteninventar, die Habitatstruktur und die Beeinträchtigungen wurden mit der Kategorie C bewertet. Insgesamt wurde die Fläche mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Gemäß den Vorschlägen zur Behandlungsrichtlinie des NSG ist eine forstliche Bewirtschaftung nur in den Randbereichen des Schutzgebietes zulässig und soll demnach auf dieser Fläche nicht erfolgen.

Um eine entwässernde Wirkung des Grabensystems im FFH-Gebiet zu vermeiden, sollen ergänzend zu den bereits durchgeführten Schäker-Maßnahmen der Lehmanns-Teichgraben und seine Nebengräben abschnittsweise verfüllt werden (W4 – siehe Karte 4)). Neben den verbleibenden offenen Grabenabschnitten entstehen durch die Materialgewinnung flache Senken (W39 - Flachabtorfung), in denen sich charakteristische Moorarten ansiedeln können.

Des Weiteren sollen die umgebenden Kiefernreinbestände im FFH-Gebiet langfristig zu standortgerechten Mischwäldern umgebaut werden (F86), um die Grundwasserneubildung zu fördern. Dazu wurde ein gesondertes Maßnahmenblatt erstellt.

Der Wasserhaushalt, insbesondere die Grundwassersituation, ist großräumig zu betrachten. Es ist festzustellen, dass die Feuchtbiootope von drei FFH-Gebieten: Lehmannsteich, Lugkteichgebiet und Kalkgruben und Niederungen bei Sonnewalde durch Grundwasserrückgang beeinträchtigt sind und deren Erhalt ohne umfassende Maßnahmen zur Sanierung des Gewässereinzugsgebietes (W105) kaum gesichert werden kann. Welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, muss durch eine hydrologische Studie ermittelt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	Ja
W39	Flachabtorfungen	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes von Gewässern (im Gewässereinzugsgebiet festzulegen)	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

W4; W105; W39 steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: uNB, uWB

Finanzierung:

W4; W39; W105: Moorschutz-RL; RL GewEntw/ LWH

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Lehmannsteich

EU-Nr.: 2848-303

Landesnr.: 75

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit einem Anteil feuchter Heide (LRT 4010) mit aktuell jeweils mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2; 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: langfristig (W105) / mittelfristig (W39, W4)

Landkreis:

Elbe-Elster

Gemeinde:

Sonnetal

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

122210/ 8/ 13; 100; 104 alle tw.

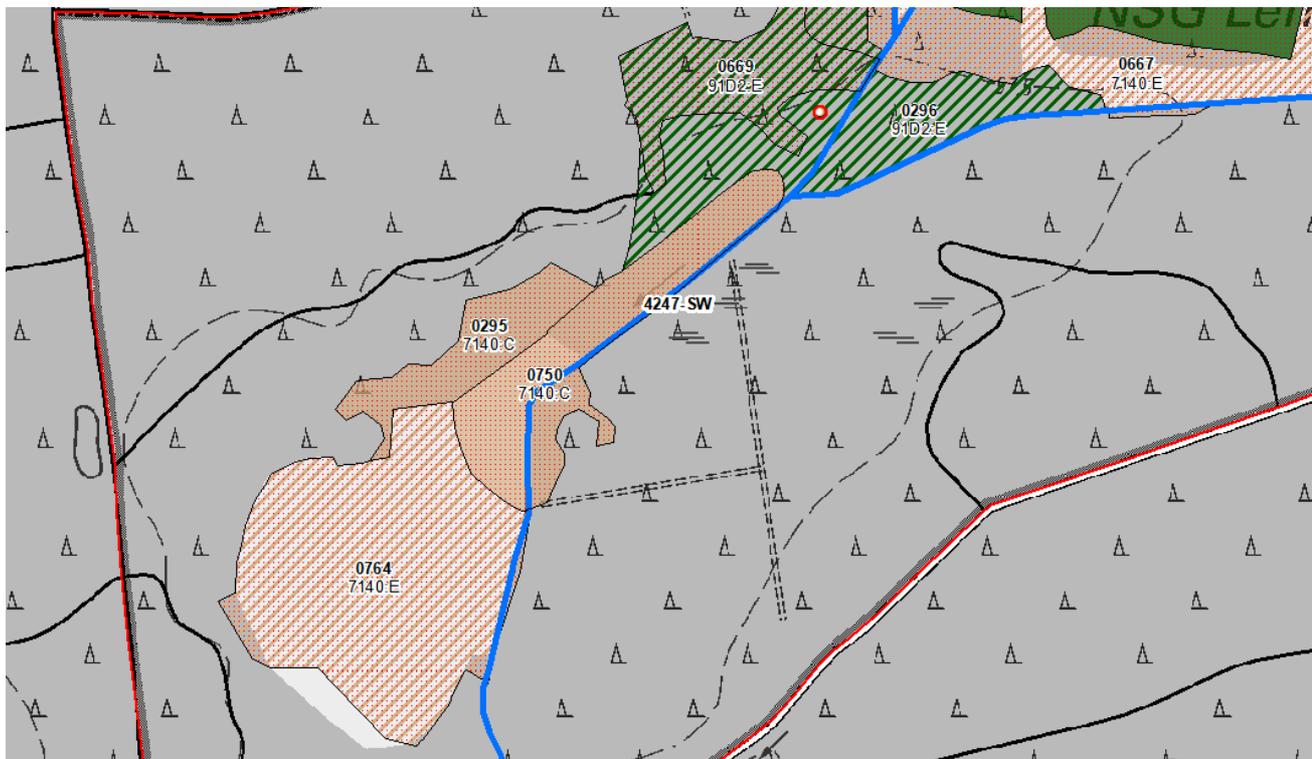
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Moorfläche, An der Gemarkung Proßmarke; Weg

P-Ident: NL15007-4247SW0750

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,1 ha, davon 0,2 ha LRT 4010

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit einem Anteil feuchter Heide (LRT 4010) und Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoor

4010 – Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Datum:

Laufende Nr.:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

-0750: Die Fläche befindet sich im Degradationsstadium der Sauer-Zwischenmoore. Sie ist gehölzarm. Im südlichen Teil treten Glockenheide (*Erica tetralix*), Weißes Kopfried (*Rhynchospora alba*) und Mittlerer Sonnentau (*Drosera intermedia*) auf. Insgesamt dominiert Pfeifengras. Die Fläche ist stark ausgetrocknet.

Insgesamt wurden beide LRT mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Es bestehen für das Land Brandenburg eine besondere Verantwortung und ein erhöhter Handlungsbedarf für die Sicherung / Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes für diese LRT.

Um eine entwässernde Wirkung des Grabensystems im FFH-Gebiet zu vermeiden, sollen ergänzend zu den bereits durchgeführten Schäker-Maßnahmen der Lehmanns-Teichgraben und seine Nebengräben abschnittsweise verfüllt und Sohlschwellengruppen im Torf gesetzt werden (W4 – siehe Karte 4). Neben den verbleibenden offenen Grabenabschnitten entstehen durch die Materialgewinnung flache Senken (Flachabtorfung -W39), in denen sich charakteristische Moorarten neu ansiedeln können. Bei Bedarf sollen die aufwachsenden Gehölze entfernt werden (W30).

Des Weiteren sollen die umgebenden Kiefernreinbestände im FFH-Gebiet langfristig zu standortgerechten Mischwäldern umgebaut werden (F86), um die Grundwasserneubildung zu fördern. Dazu wurde gesondert ein Maßnahmenblatt erstellt.

Der Wasserhaushalt, insbesondere die Grundwassersituation, ist großräumig zu betrachten. Es ist festzustellen, dass die Feuchtbiotop von drei FFH-Gebieten: Lehmannsteich, Lugkteichgebiet und Kalkgruben und Niederungen bei Sonnewalde durch Grundwasserrückgang beeinträchtigt sind und deren Erhalt ohne umfassende Maßnahmen zur Sanierung des Gewässereinzugsgebiets (W105) kaum gesichert werden kann. Welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, muss durch eine hydrologische Studie ermittelt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	Ja
W39	Flachabtorfungen	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (im Gewässereinzugsgebiet festzulegen)	Ja
Bei Bedarf:		
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

Bemerkungen / Hinweise zu der Maßnahme / den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

W4; W39; W105 steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig / mehrjähriger Abstand (W30)

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: uNB, uWB

Finanzierung:

W4; W30; W39; W105: Moorschutz-RL; RL GewEntw/ LWH



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Lehmannsteich

EU-Nr.: 2848-303

Landesnr.: 75

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines linienförmigen Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) und einer Flächengröße von 0,1 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2/ #

Dringlichkeit des Projektes: *langfristig (W105) / mittelfristig (W4; W30; W 39)*

Landkreis:

Elbe-Elster

Gemeinde:

Sonnewalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

122210/ 5/ 29; 30; 34; 35 alle tw.

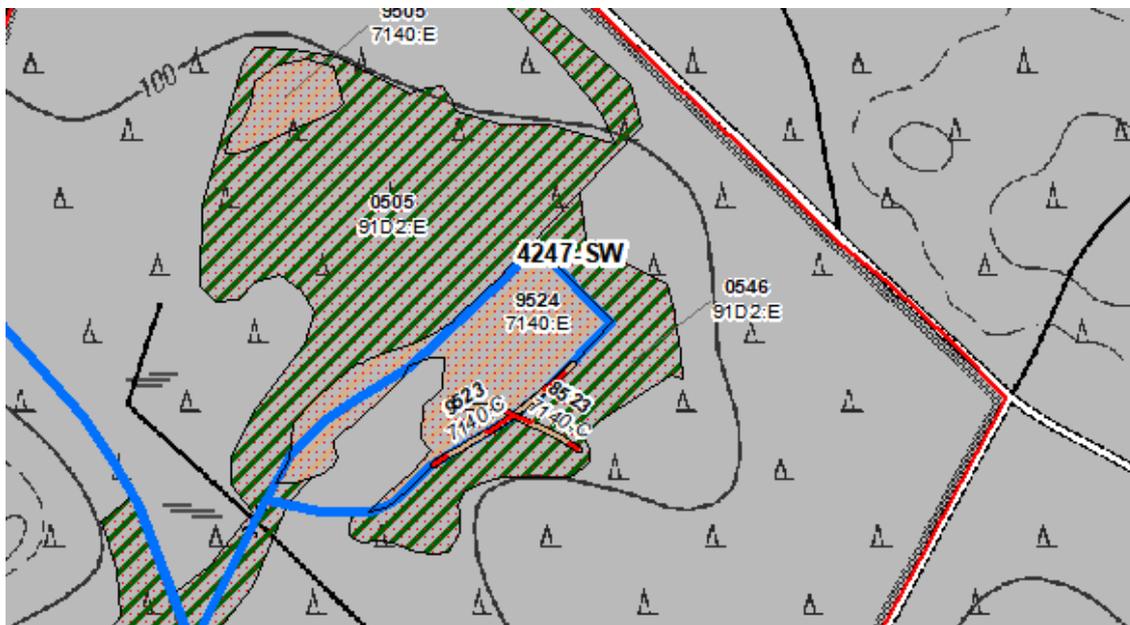
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: linienförmige Moorflächen im nördlichen Bereich, Grauer Born

P-Ident: NL15007-4247SW8523

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: *Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) und Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes (EHG B)*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoor

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

In dem trockenen Graben kommt Moorvegetation mit Pfeifengras, Rundblättrigem Sonnentau und Zwiebel-Binse vor. Vereinzelt sind der Mittlere Sonnentau (*Drosera intermedia*) und Weißes Schnabelried (*Rhynchosopora alba*) vorhanden.

Das Arteninventar, die Habitatstruktur und die Beeinträchtigungen wurden mit der Kategorie C bewertet. Insgesamt wurde die Fläche mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) bewertet.

Es besteht für Brandenburg eine besondere Verantwortung und ein erhöhter Handlungsbedarf für die Sicherung / Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des LRT 7140.

Um eine entwässernde Wirkung des Grabensystems im FFH-Gebiet zu vermeiden, sollen ergänzend zu den bereits durchgeführten Schäker-Maßnahmen der Lehmanns-Teichgraben und seine Nebengräben abschnittsweise verfüllt werden (W4 – siehe Karte 4). Neben den verbleibenden offenen Grabenabschnitten entstehen durch Materialgewinnung flache Senken (W39 - Flachabtorfung), in denen sich charakteristische Moorarten ansiedeln können. Der Gehölzaufwuchs kann bei Bedarf in mehrjährigem Abstand partiell entfernt werden (W30).

Des Weiteren sollen die umgebenden Kiefernreinbestände im FFH-Gebiet langfristig zu standortgerechten Mischwäldern umgebaut werden (F86), um die Grundwasserneubildung zu fördern. Dazu wurde ein gesondertes Maßnahmenblatt erstellt.

Der Wasserhaushalt, insbesondere die Grundwassersituation, ist großräumig zu betrachten. Es ist festzustellen, dass die Feuchtbiotope von drei FFH-Gebieten: Lehmannsteich, Lugkteichgebiet und Kalkgruben und Niederungen bei Sonnewalde durch Grundwasserrückgang beeinträchtigt sind und deren Erhalt ohne umfassende Maßnahmen zur Sanierung des Gewässereinzugsgebietes (W105) kaum gesichert werden kann. Welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, muss durch eine hydrologische Studie ermittelt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	Ja
W39	Flachabtorfungen	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (im Gewässereinzugsgebiet festzulegen)	Ja
<i>Bei Bedarf:</i>		
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

W4; W30; W105; W39 steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: uNB, uWB

Finanzierung:

W4; W30; W105; W39: Moorschutz-RL; RL GewEntw/ LWH

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Lehmannsteich

EU-Nr.: 2848-303

Landesnr.: 75

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines linienförmigen Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) und einer Flächengröße auf 0,1 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2/ #

Dringlichkeit des Projektes: *langfristig (W105) / mittelfristig (W4, W30, W39)*

Landkreis:

Elbe-Elster

Gemeinde:

Sonnawalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

122210/ 5/ 30; 34 alle tw.

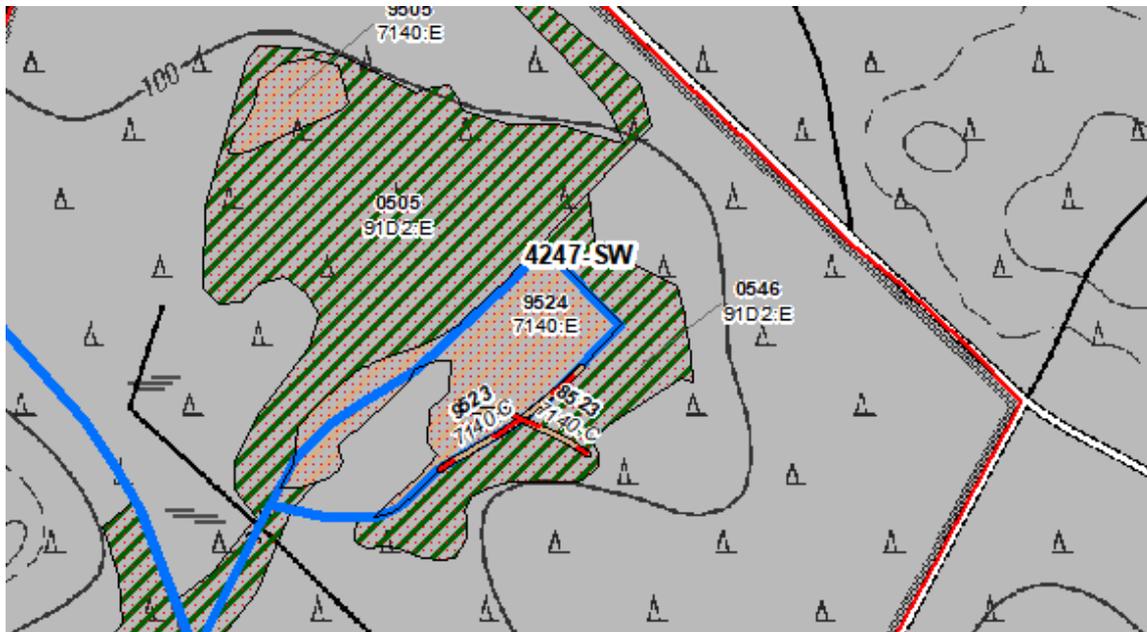
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: linienförmige Moorflächen im nördlichen Bereich, Grauer Born

P-Ident: NL15007-4247SW9523

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: *Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) und Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes (EHG B)*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoor*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

In dem trockenen Graben kommt Moorvegetation mit Pfeifengras, Rundblättrigem Sonnentau und Zwiebel-Binse vor. Vereinzelt sind der Mittlere Sonnentau (*Drosera intermedia*) und Weißes Schnabelried (*Rhynchosopora alba*) vorhanden.

Das Arteninventar, die Habitatstruktur und die Beeinträchtigungen wurden mit der Kategorie C bewertet. Insgesamt wurde die Fläche mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Es besteht für Brandenburg eine besondere Verantwortung und ein erhöhter Handlungsbedarf für die Sicherung / Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des LRT 7140.

Um eine entwässernde Wirkung des Grabensystems im FFH-Gebiet zu vermeiden, sollen ergänzend zu den Schäker-Maßnahmen der Lehmanns-Teichgraben und seine Nebengräben abschnittsweise verfüllt werden (W4 – siehe Karte 4)). Neben den verbleibenden offenen Grabenabschnitten entstehen durch Materialgewinnung flache Senken (W39 Flachabtorfung), in denen sich charakteristische Moorarten ansiedeln können. Bei Bedarf kann eine partielles Gehölzentfernung im mehrjährigen Abstand erfolgen (W30).

Des Weiteren sollen die umgebenden Kiefernreinbestände im FFH-Gebiet langfristig zu standortgerechten Mischwäldern umgebaut werden (F86), um die Grundwasserneubildung zu fördern. Dazu wurde ein gesondertes Maßnahmenblatt erstellt.

Der Wasserhaushalt, insbesondere die Grundwassersituation, ist großräumig zu betrachten. Es ist festzustellen, dass die Feuchtbiotope von drei FFH-Gebieten: Lehmannsteich, Lugkteichgebiet und Kalkgruben und Niederungen bei Sonnewalde durch Grundwasserrückgang beeinträchtigt sind und deren Erhalt ohne umfassende Maßnahmen zur Sanierung des Gewässereinzugsgebietes (W105) kaum gesichert werden kann. Welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, muss durch eine hydrologische Studie ermittelt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf	Ja
W39	Flachabtorfungen	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (im Gewässereinzugsgebiet festzulegen)	Ja
<i>Bei Bedarf:</i>		
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

W4; W30; W105; W39 steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: uNB, uWB

Finanzierung:

W4; W30; W105; W39: Moorschutz-RL; RL GewEntw/ LWH

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Lehmannsteich

EU-Nr.: 2848-303

Landesnr.: 75

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmooses (LRT 7140) mit aktuell mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) und einer Fläche von 0,1 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2/ #

Dringlichkeit des Projektes: langfristig (W105) / kurzfristig (W30)

Landkreis:

Elbe-Elster

Gemeinde:

Sonnetal

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

122210/ 8/ 104 tw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Moorfläche im zentralen Bereich, An der Gemarkung Proßmarke

P-Ident: NL15007-4247SW9695

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt eines Übergangs- und Schwingrasenmooses (LRT 7140) und Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoor

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Bei der kleinen Fläche handelt es sich um eine trocken gefallene Abgrabung. Glockenheide (*Erica tetralix*) kommt nur noch auf ca. 5 % der Fläche vor. Auf dem Grubenbecken wachsen Pfeifengras, Torfmoos, Hundsstraußgras und Widertonmoos (*Polytrichum spec.*) Als Beeinträchtigung ist die starke Austrocknung zu nennen.

Die Habitatstruktur und die Beeinträchtigungen wurden mit der Kategorie C und das Arteninventar mit der Kategorie B bewertet. Insgesamt wurde die Fläche mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Es besteht für Brandenburg eine besondere Verantwortung und ein erhöhter Handlungsbedarf für die Sicherung / Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des LRT 7140.

Teilweise wachsen Gehölze auf. Diese sind partiell zu entfernen (W30). Bei Bedarf kann diese Maßnahme wiederholt werden.

Der Wasserhaushalt, insbesondere die Grundwassersituation, ist großräumig zu betrachten. Es ist festzustellen, dass die Feuchtbiotope von drei FFH-Gebieten: Lehmannsteich, Lugkteichgebiet und Kalkgruben und Niederungen bei Sonnenwalde durch Grundwasserrückgang beeinträchtigt sind und deren Erhalt ohne umfassende Maßnahmen zur Sanierung des Gewässereinzugsgebietes (W105) kaum gesichert werden kann. Welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, muss durch eine hydrologische Studie ermittelt werden.

Des Weiteren sollen die umgebenden Kiefernreinbestände im FFH-Gebiet langfristig zu standortgerechten Mischwäldern umgebaut werden (F86), um die Grundwasserneubildung zu fördern. Dazu wurde ein gesondertes Maßnahmenblatt erstellt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes (im Gewässereinzugsgebiet festzulegen)	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30: Um die hydromorphen Böden zu schonen, ist die maschinelle Gehölzentnahme nur bei durchgefrorenen Böden auszuführen, ansonsten motormanuell.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

W30; W105 steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig (W105)	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig (W105)	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: uNB, uWB

Finanzierung:

W30; W105: Moorschutz-RL; RL GewEntw/ LWH

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Lehmannsteich

EU-Nr.: 2848-303

Landesnr.: 75

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Verbesserung des Wasserhaushaltes durch langfristige Überführung von Nadelholzforsten zu Mischwaldbeständen im Einzugsgebiet der Moorlebensraumtypen 4010, 7140 und 91D2*

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2./ #

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Elbe-Elster

Gemeinde:

Sonnenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

122210/ 8/ 1; 13; 28; 35; 100; 101; 104;
105122210/ 5/ 14-46; 48-58

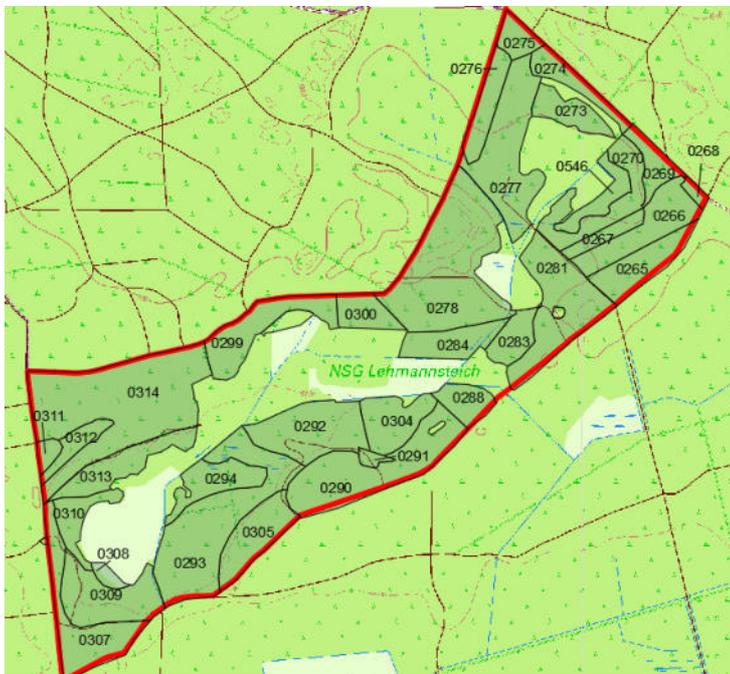
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Nadelholzforste im FFH-Gebiet Lehmannsteich

P-Ident: NL15007-4247SW0265; -0266; -0267; -0268; -0269; -0270; -0273; -0274; -0275; -0276; -0277; -0278; -0281; -0283; -0284; -0288; -0290; -0291; -0292; -0293; -0294; -0299; -0300; -0304; -0305; -0307; -0308; -0309; -0310; -0311; -0312; -0313; -0314; -0546

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 107 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der Feuchten Heide des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix* (LRT 4010), der Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140) und der Waldkiefern-Moorwälder (LRT 91D2) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4010 - Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*
7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore
91D2* - Waldkiefern-Moorwälder

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die im FFH-Gebiet vorkommenden LRT 7140, 4010 und 91D2* sind durch Wassermangel beeinträchtigt. Um den ganzjährigen Wasserentzug durch die Nadelholzbestände zu vermindern, sollen die umgebenden Kiefernreinbestände im FFH-Gebiet langfristig zu standortgerechten Mischwäldern umgebaut werden (F86).

Bei Wäldern aus Nadelholzarten treten ganzjährig Verdunstungsverluste bei Niederschlägen durch die Abgabe von Feuchtigkeit an die Außenluft (Interzeption) und die Verdunstung von Wasser über die Nadeln (Transpiration) auf. Bei Laubholzarten dagegen wirken Niederschlagsverluste durch Transpiration und Interzeption als zehrende Faktoren fast nur während der Vegetationsperiode. Entsprechend ist die jährliche Sickerwasserbildung unter Nadelholzbeständen in der Regel um 20 % bis mehr als 50 % geringer als unter Laubwald. Die Sickerwasserbildung für Laub- und Nadelholzbestände hängt auch vom Bestandsalter und Bestockungsgrad ab. ANDERS ET AL. [(1999) zitiert in UBB Dr. Klaus Möller GmbH, 2017]) hatte entsprechende Untersuchungen für das Nordostdeutsche Tiefland vorgenommen und ihre Bedeutung für den Landschaftswasserhaushalt hervorgehoben. Hinzu kommen die ungünstigeren Zustände unter Nadelholzbestockung (Rohhumus oder Vergrasung), die ebenfalls negative Effekte auf die Sickerwasserbildung haben (UBB DR. KLAUS MÖLLER GMBH, 2017).

Der Waldumbau kann durch die Übernahme standortheimischer Laubgehölze, durch truppweises Einbringen sowie durch flächigen Voranbau von Laubholzarten erfolgen. Die in der Abbildung markierten Biotopflächen sind für einen Waldumbau geeignet. Ausgenommen aus der Flächenkulisse sind alle vorhandenen Moor-Lebensraumtypen und deren Entwicklungsflächen (siehe Abb. Seite 1).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Es sind die Baumartenzusammensetzungen der potenziell natürlichen Vegetation anzustreben. Dazu gehören der Beerkraut-Kiefern-Moorbirkenwald im Komplex mit Pfeifengras-Moorbirken-Stieleichenwald bzw. der Blaubeer-Kiefern-Traubeneichenwald im Komplex mit Pfeifengras-Moorbirken-Stieleichenwald.

Es sind >30-40 % Anteil der Laubbaumarten Stieleiche, Traubeneiche, Gemeine Birke bzw. Moorbirke anzustreben.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 1

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

F86: Eigentümer

Zeithorizont:

einmalig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

F86: EU-MLUL-Forst-RL (Waldumbau – MB1); A+E-Mittel

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:

